

Verhaltensregeln gegenüber der POLIZEI

- ◆ Guten Tag mein Polizist als Freund und Helfer!
Kann ich Ihnen irgendwie helfen?
- ◆ Das System der Lügen und des Treuhandbetruges kollabiert, was können wir für einander tun?
- ◆ Was halten Sie von der UR-Weisheit: Liebe deinen Nächsten?
- ◆ Ich bin nicht Betroffene(r) dieses Rechtsgeschäftes.
- ◆ Verzeihung, ich bin Privat hier und gebe keine rechtlichen Auskünfte!
- ◆ Verzeihung, ich kann Sie nicht verstehen!
- ◆ Ich bin privat hier und es gibt kein Delikt.
- ◆ DAS IST GEGEN MEINEN WILLEN UND GEGEN MEINEN GLAUBEN.
- ◆ Betrug und Täuschung soll kein Mensch entschuldigen.
- ◆ Betrug kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung/Geschäftsführung.
- ◆ Recht haben und Recht bekommen ist eine Frage der Waffen!
- ◆ Weder ich - der private Mann, der Max gerufen wird - noch meine Person kann sich zum Sachverhalt oder Tatbestand äußern, da weder der Mann noch dessen Person Betroffene dieses Rechtsgeschäftes sind. Bitte wenden Sie sich mit ihrem Anliegen an den Herausgeber der betreffenden Person.

Werden weitere Fragen gestellt, dann wie folgt antworten:

- ◆ Weder ich - der private Mann, der Max gerufen wird - noch meine Person beantworten rechtliche oder sonstige Fragen ohne Honorarvertrag.
- ◆ Merke Dir diese drei Sätze!
Ich werde mit Ihnen nicht kooperieren! (weil Sie gegen die Männer und Weiber/Frauen im Land operieren, die Erschaffer aller Werte)

Ich werde keine Fragen beantworten!

Ich weise "IHR" handelsrechtliches Angebot auf eine polizeiliche Maßnahme zurück!

Das ist alles, was man der Polizei sagen muss, niemals einen Bezug zu irgendwelchen Inhalten, von früheren Schreiben herstellen!!!